

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.  
Heute, den 26. December:  
Zwei Jahre verheirathet,

oder:  
Wer ist daran schuld?

Kunstspiel in einem Aufzuge, nach Scribe und Melesville, von Theod. Pell.

Personen:

Denneville, Bankier.  
Caroline, seine Frau.  
Edmond, Graf von St. Elme, Dennevilles Freund.  
Servault, Dennevilles Buchhalter.  
Ein Bedienter.

Herr Schug.  
Dlle. Wagner.

Herr Boltzmann.

— Mayer.

Scene: Paris.

Das Fest der Handwerker,

komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, als Baudeville behandelt von Louis Angely.

Personen:

Herr Boltzmann, Zimmermeister und Bautenunternehmer.

Gluck, Maurerpolier, Berliner.

Hänchen, Tischler, Berliner.

Stehauf, Klempner, Breslauer.

Puff, Schlosser, Stettiner.

Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner.

Madame Gluck.

Madame Stehauf.

Madame Puff.

Frau Niegel, Gastwirthin.

Kendchen, ihre Tochter.

Handwerker und deren Frauen.

Herr Fischer.

— Koch.

— Wiedemann.

— Zimmermann.

— Bollert.

v. Perglas.

Mad. Müller.

Mad. Wohlbrück.

Mad. Sobm.

Dlle. Wüst d. Aelt.

Dlle. Wüst d. J.

Musikanten.

Anfang um 6 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Theateranzeige. Morgen, den 27. December: Die Stumme von Portici, große Oper mit Tanz in fünf Abtheilungen, nach dem Franz. des Scriba Musik v. Auber.

Bekanntmachung. Mittwoch, den 29. Decbr. d. J. Vormittags um 10 Uhr, soll hier in der Marstalls-Expedition die Anfuhr von 50 Ruthen Bruchsteine aus dem Grasdorfer Bruch auf hiesige Chausseen in Abtheilungen zu 5 Ruthen an den Mindestfordernden in Accord gegeben werden. Marstall zu Leipzig, den 24. December 1830.

Boigtländer, D. J.

Empfehlung. Freunden unterhaltender und nützlicher Lectüre, welche bei bevorstehendem Jahreswechsel vielleicht zu ändern oder auch erst von Neuem zu abonniren gedenken, beehre ich mich, mein Journalisticum bestens zu empfehlen, für welches ich schon zeither durch Anschaffung aller lesenswerthen Zeitschriften, sowohl belletristischen als wissenschaftlichen Inhalts, bestmöglichst Sorge getragen habe, und auch ferner durch weitere Vervollkommnung desselben den Wünschen der geehrten Interessenten entgegen zu kommen bemüht seyn werde, wobei ich die Einrichtung getroffen habe, daß jedem Theilnehmer desselben, nach Auswahl mehr oder weniger Journale, das Lesegeld verhältnißmäßig so billig als möglich bestimmt wird. Ebenfalls empfehle ich meine Leihbibliothek, welche, stets durch die neuesten Producte der beliebtesten Schriftsteller und die neuesten Taschenbücher vermehrt, keinen Liebhaber unterhaltender Lectüre unbefriedigt lassen wird. Ich werde mich stets bemühen, durch strenge Ordnung und möglichste Billigkeit jeden der verehrten Theilnehmer zufrieden zu stellen.

F. W. Schaaß, neuer Neumarkt, kleine Feuerkugel.

Bekanntmachung. Der Landschaftsmaler Thiemer hat die Ehre ergebenst bekannt zu machen, daß das Rundgemälde von Algier im Saale des Musikvereins, am Thomaskirchhofe Nr. 156, während der Messe zu sehen ist. Ferner noch eine Reihe großer Gemälde, optisch aufgestellt, als: Brüssel, Warschau u.

Eintrittspreis ist 6 und 3 Gr.; ein Kind in Begleitung der Aeltern ist frei.

Zu verkaufen steht billig wegen Mangel an Platz ein sehr gut gehaltenes Pianoforte in der Reichstraße Nr. 547, eine Treppe hoch vorn heraus.

Zu kaufen gesucht wird eine vollständige Wattenmaschine. Reflectirende beliehen ihre Adresse mit A. F. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.